

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GRÜNEBERG / TESCHENDORF / LÖWENBERG.:

Pfarrer

Gerhard Gabriel

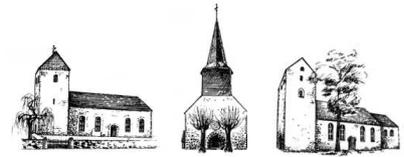
Dorfanger 57

OT Grüneberg

16775 Löwenberg-Land

Tel.u. FAX: 033094 80766

e-mail: gerhard-gabriel@t-online.de



Grüneberg, d. 12.06.2014

Kirchliche Nachrichten der Gemeinden

Löwenberg – Linde – Grüneberg – Teschendorf

Im Monat Juli 2014 nach Christi Geburt

Löwenberg:

05.07.14 (Sa): 15,30 Uhr Kirchl. Trauung Martin Hering + Josephine Freese

10.07.14 (Do): 19 Uhr Jubiläum: 10-jähriges Bestehen des Männerkreises

13.07.14 (So): 14 Uhr Gottesdienst

03.08.14 (So): 16 Uhr Gottesdienst

Linde:

07.07.14 (Mo): 15 – 17 Uhr Kirchgeldzahltag in der alten Schule

13.07.14 (So): 10 Uhr Gottesdienst

Grüneberg:

06.07.14 (So): 10 Uhr Gottesdienst

12.07.14 (Sa): 16 Uhr Gottesdienst

03.08.14 So): 10 Uhr Gottesdienst

Teschendorf:

06.07.14 (So): 14 Uhr Gottesdienst mit Taufe Ludwig Schulze,
Leni Ruth Heimlich, Greta Elise Heimlich

12.07.14 (Sa): 18 Uhr Gottesdienst

03.08.14 (So): 14 Uhr Gottesdienst mit Taufe Frida Marie Mieth

Urlaub von Pfarrer Gerhard Gabriel vom 16.7. – 31.7.2014.

In besonderen Fällen aber dennoch zu erreichen unter der üblichen Anschrift:
Evangelisches Pfarramt 16775 Grüneberg, Dorfanger 57; Tel.: 033094 80766.

Liebe Gemeinden!

Am 28. Juni 1914 begann der 1. Weltkrieg.

Mit „Hurra“ und Blasmusik zogen die Deutschen Männer gegen den „Erbfeind“.
Das bisher größte Blutvergießen der Menschheitsgeschichte nahm seinen Lauf.

Die anfängliche Begeisterung schlug bald in grauenhaftes Entsetzen um.
Im „Stahlgewitter“ der Geschütze starben Millionen von Soldaten auf den
„Feldern der Ehre“ – wie man es damals nannte.
Unsere Kirchenbücher sind voll von Eintragungen der Namen und Orte und
Umstände der „Gefallenen“: Europa ein „Schlachtfeld“.
Wir stehen heute kopfschüttelnd vor den damaligen Ereignissen.
Kopfschüttelnd auch deshalb, weil aus unseren Chroniken hervorgeht, dass 1916
unsere Kirchenglocken in Teschendorf – Grüneberg – Löwenberg von den
Türmen gestürzt worden sind, um zu Kanonen eingeschmolzen zu werden.
Dies geschah überall in Deutschland.
Keine Kirchengemeinde, kein Gemeindegemeinderat erhob sich dagegen.
Nirgends ein Wort der Kritik oder gar des Widerstandes.
Wir können es heute nicht fassen.

Pfarrer D. Dr. Werderman schreibt für Löwenberg in die Chronik:
„Beschaffung von drei neuen Glocken. Eine erhielt die Inschrift:
1916 geopfert für Deutschlands Wehr;
1923 wieder gegossen Gottes Ehr.“

Diese damals neu installierte Glockenanlage ist nun dringend reparaturbedürftig.
Ein Kostenangebot der Firma Glockentechnik Berlin (Schmidt) liegt in Höhe
von 5174,00 € vor. Das ist doppelt so hoch, wie wir erwartet hatten.
Soviel haben wir nicht!
Aber erste Spenden aus Linde und Grüneberg sind eingegangen.
Der Superintendent in Gransee hat seine finanzielle Unterstützung kurzfristig
zugesagt. Wir Löwenberger sind nun gefordert.
Zur nächsten Trauung am 5.7.2014 sollen alle drei Glocken wieder ertönen.

Es grüßt von Herzen: Gerhard Gabriel, Pfarrer; Tel.: 80766 oder 50430